

Saisonhöhepunkt: „Spiel.Freude“ pur

Zum Abschluss des 39. Festivals Allegro Vivo in Göttweig, Weitra und Altenburg von 15. – 17. September widmet sich die das Festivalorchester Academia Allegro Vivo unter der Leitung von Vahid Khadem-Missagh voller Spielfreude Werken von Wolfgang Amadeus Mozart und Gustav Mahler. Solistin ist die Sopranistin Malin Hartelius.

Allegro Vivo blickt mit diesem Konzert auf einen großen Bogen musikalischer Begegnungen. Alle thematischen Linien des heurigen Jahres treffen im Schlusskonzert zusammen, in dem die sinnstiftende „Spiel.Freude“, die klassische Eleganz und wohl die eine oder andere „Schelmerei“, wie Gustav Mahler es nannte, ihren großen Auftritt haben. Unter der Leitung von Vahid Khadem-Missagh eröffnet die *Academia Allegro Vivo* mit Mozarts federndem D-Dur Divertimento KV 136, das zu einem Höhenflug in himmlische Sphären verlockt. Luftige Klänge neben einem tiefen Sinn für die Verbindung von Wort und Musik finden wir dann in Mahlers Symphonie Nr. 4 wieder, in der die schwedische Starsopranistin Malin Hartelius uns von den „himmlischen Freuden“ erzählt. Mahlers Vierte wird gern als seine „klassische“ Symphonie bezeichnet und war vielleicht gerade deshalb auch ein reizvolles Vorhaben für den Schönberg-Schüler Erwin Stein, der das Meisterwerk für Kammerensemble arrangierte – hier kommen die subtilen Ideen Gustav Mahlers besonders zur Geltung.

Konzerttermine

- 15. September, 19.00 Uhr, Stift Göttweig
- 16. September, 18.00 Uhr, Schloss Weitra
- 17. September, 16.00 Uhr, Stift Altenburg

Programm

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791), Divertimento D-Dur KV 136
Gustav Mahler (1860-1911), 4. Symphonie G-Dur (arr. für Kammerensemble von Erwin Stein)

Malin Hartelius, Sopran
Academia Allegro Vivo
Vahid Khadem-Missagh, Violine und Dirigent

Tickets

Allegro Vivo
Wiener Str. 2, 3580 Horn
Tel: 02982/4319
www.allegro-vivo.at
tickets@allegro-vivo.at